

Brian war wie so oft total geil. Sein Penis war nicht hart, dafür aber aufs äußerste empfindlich - jede Bewegung verursachte ein angenehmes Stechen in seiner Leiste. Normalerweise hätte er jetzt seine Hose aufgemacht und sein erregtes Fleisch ausgetrieben, bis es ihm kommt... Er war auch in seinem Zimmer, seine Eltern waren auch nicht da, die Gelegenheit war gerade zu ideal. Aber sein Kumpel Gene würde jede Minute erscheinen. Sie hatten Pläne ins lokale Einkaufszentrum zu gehen und dort zu cruisen. - Er ging zum Fenster, um zu schauen, ob sein Kumpel schon kommt. Wie er die Fensterbank berührte, sprang sein Penis in seiner Levis hoch, "Verdammt", dachte er "das macht mich noch ganz verrückt!" Er sah sich im Zimmer um und entdeckte ein Magazin mit nackten Jungs (nur mit Badehose) guckte unter einem Haufen schmutziger Kleidung (auch ein paar vollgewichste Slips) auf dem Boden hervor. Er hob die Zeitschrift auf und legte es auf sein Bett. - Er selber warf sich auch seinem Bauch daneben aufs Bett. Ganz im Gedanken begann er die teils anzüglichen Bilder anzusehen. Es gab ein paar Bilder, die seine Lieblingsbilder waren. Seine Augen blieben auf der Seite, und sein Hahn begann in seiner Jeans steif zu werden. Er stieß eine Hand unter seine Gabelung, um die wachsende Zunahme neu anzuordnen. - Gene kommt nun normalerweise zu spät, dachte er. "Dann kann ich noch ein wenig spielen..." Brian begann seine geschwollene Schwanzbeule in sein Bett in der Art zu mahlen, wie er es schon viele male davor getan hatte. Er würde normalerweise auf diese Weise nicht abspritzen, (außer wenn er Nassträume hat), so dass er sich sicher fühlte, nur seinen eingefangenen harten Ständer zu stimulieren und er wird dann wieder kleiner...

Die Worte der Sticheleien von seinem Kumpel waren in seinem Gedächtnis haften geblieben. "Ja, Bonnie... Ich mache jetzt nur "just for Fun" ...ich habe nicht vor jetzt abzuschießen oder so was... gerade nur etwas mehr stimulieren" dachte er sich. Inzwischen zuckte sein Steifer wild hinter seinen Hosenlatz. Seine Hüfte hatte einen eigenen Rhythmus angenommen. Er war überrascht, als er etwas Nässe in seinem Short fühlte. Er drückte seine Hüfte schwerer ins Bett und fühlte einen weiteren Klacks von Vorsperma. Er wurde richtig aus der Spitze seines steinharten Hammers ausgeworfen. Das Gefühl war intensiv! Sein Schwanzkopf glitt jetzt auf seinen eigenen Säften, und er begann unkontrolliert zu pulsieren. Zu seiner Überraschung mußte er plötzlich damit kämpfen sein Sperma zurückzuhalten. Dieses bestimmte Kribbeln in seinen Lenden, warnte ihn, besser damit aufzuhören, bevor er sogar noch mehr von diesem klebrigen Durcheinander in seiner Levis mache. Er dachte kurz darüber nach seine gebrauchte Unterhose zu holen, die er gerade für diesen Zweck benutzt, wenn er seinen Schwanz wichst. Er hielt die Unterhose immer um seinen Schwanz und spritzte in den Stoff. Er mag es, wenn danach die Unterhose diese gelblichen klebrigen Wichsflecken hat... - es war an diesem Punkt, dass er Gene die Treppe hoch kommen hörte. Brian verfluchte die Tatsache, dass Gene ausgerechnet heute pünktlich war. Er sprang vom Bett auf und sah sich im Spiegel sorgfältig an. Seine dicke Schwanzbeule fiel auf, aber er war dankbar dass das Vorsperma sie nicht durchnässt hatte. Er sah sein Gesicht an. Es war hell rot. Sein Steifer zuckte immer noch und bewirkte, dass sich seine Magenmuskeln mächtig zusammenzogen. Er taumelte in Richtung der Haustür, seine Atmung ging schwer. Er war immer noch unsicher, ob er in der Lage ist, sich davon abzuhalten in seine Jeans zu schäumen. Gene hämmerte auf die Tür ein. Brian nahm einen tiefen Atemzug und versuchte sich zu beruhigen. Er öffnete die Tür und ließ seinen Kumpel rein. In seiner üblichen ausgelassenen Art polterte er herein. "Hey, Mann. Was geht ab? Bist du bereit raus zu gehen?" fragte Gene. "Ja, nur eine Minute" grunzte Brian und ging steif zu seinem Zimmer zurück. Gene folgte. "Heyyyy!" sagte Gene, da er in diesem Moment die Zeitschrift von Brian

mit nackten Boys auf dem Bett sah. "Du hast dir diesen da Typen angesehen, Mann?" Brian drehte sich und gab so seinen Freund den Anblick auf seine unnachgiebige Zunahme in der Levis. Und Gene sah sie auch sofort, die Beule. "Whoa, man..., was ist das?" verspottete Gene. "Nichts Mann, lass uns gehen" antwortete Brian und steuerte auf die Tür zu von seinem Zimmer.

Gene hatte die Tür versperrt. Als Brian innerhalb des Bereichs kam, reichte Gene spielerisch hinunter und tastete den starren Klumpen in der Hose ab. "Nichts, huh? Was für ein Hammer! Hast du dir wieder einen wichsen wollen?" Gene machte Spaß, da sie schließlich oft genug zusammen wichsen. Brian versuchte sich von Gene wegzubewegen, um die Stimulierung zu vermeiden, die es bestimmt brachte. "Cut! Jetzt nicht man!" sagte er. "Was ist dein Problem Brian? Glaubst du, du könntest jetzt deine Kontrolle verlieren?" fragte Gene, da er Brian im Zimmer herum nachging und die Vorderseite von Brians Jeans ergriff, jedes Mal wenn er konnte. "Stopp, du Fucker...!" schrie Brian. Sein Hahn stand immer noch in Flammen, und er kämpfte, um sich zurückzuhalten, was eine sehr peinliche Ejakulation wäre. Es war ein Spiel für Gene, er mochte es mit Brian rumzualbern. Er hatte keine Ahnung davon, wie nahe sein Kumpel vor Orgasmus war. Er wusste gerade, das es lustig wäre, die gespannte Beule zu quetschen, mit der Brian auf der Hose herum lief. Stark grinsend, erreichte er es Brian in einer Ecke des Zimmers einzufangen. Er drückte ihn mit einem Arm gegen die Wand und ergriff Brians festen Steifen durch seine Hose ...er begann die Zunahme schnell zu reiben... "Nein, Mann." Brian keuchte. "Bitte hör auch..." - "Du wirst doch nicht abspritzen, nur weil ich dich da reibe, oder doch, Brian?" Gene machte Spaß, als er den Steifen von seinen Freunden durch die Hose abrieb. (Es war doch kein Wichsen, oder doch?) Brian fühlte, wie das heiße Sperma seinen Weg nach oben in seinem Kolben machte. Er winselte. "Ja, jetzt... i shoooooot." Gene war vollkommen überrascht. Er hatte nicht beabsichtigt Brian zum abspritzen zu bringen, nicht jetzt. Er wich sofort zurück, sah seinen Kumpel verlegen an und sagte "Jau! Entschuldige, Mann." Aber es war zu spät. Gene beobachtete es. Brian bückte sich etwas und lehnte sich gegen die Wand zur Unterstützung. Sein Gesicht war verzerrt, da er mit aller Macht kämpfte um das unvermeidlich noch zu verhindern. Aber die Spermaschübe hörten nicht mehr auf. Zuerst begann es in seinen Short zu fließen in einem festen Strom. Gene konnte sehen, wie sich gerade eine dunkle nasse Stelle links neben den Hosenlatz bildete. Dann taumelte Brian und schrie es heraus, da mächtige Kontraktionen schwere Strahlen des nassen Samens in seinen Short und Levis sandten.

Er stand vor seinem besten Kumpel und spritzte unkontrolliert in seiner Hose! Gene beobachtete konzentriert, wie der glänzende nasse Fleck größer wurde und begann an Brians Hosenbein hinunter zu laufen. Er fühlte sich schlecht, da er seinen Freund in solch eine demütigende Situation gebracht hatte. Endlich war es vorbei. Brian sah Gene an. Erst sah er verärgert aus, doch seine Augen zeigten auch einen anderen Glanz. Gene ergriff die Initiative und sagte "Hey, ich sagte, dass ich es bedauerte, Brian. Ich hatte keine Ahnung davon, dass du so nah warst." Der Ärger war auch längst verblasst. (Er liebt es ja abzuspritzen) Er wusste, dass er auf seinen gut aussehenden Kumpel nicht wirklich wütend war. Er wischte sein schweißbedecktes Gesicht mit einer Hand ab und stand langsam auf. Seine Jeans war durchnässt und der Geruch von heißem Sperma begann das Zimmer zu füllen. Brian ging zu seinem Wandschrank hinüber und schlug den Arm von Gene im vorbei gehen. "Nun, das nächste Mal, wenn ich dich auffordere aufzuhören, dann hörst du auf! OK?" sagte er, da er eine andere Hose zum Tragen auswählte. "Ja sicher Mann" sagte Gene reuig und rieb seinen Arm. "Ich wollte wirklich diese Levis zum Einkaufszentrum tragen" sagte Brian und sah sich den ausbreitenden Fleck über seinen Schritt an. "Scheiße! Ich wünschte, dass ich mehr Selbstbeherrschung hätte. Es zurück zu halten fällt mir schwer." Er ging in Richtung des Badezimmers mit einer Cordsamtjeans und einer sauberen

Unterhose. Gene wunderte sich, dass Brian dafür ins Bad geht. Normalerweise haben sie keine Hemmung sich vor einander auszuziehen. Sie sind im selben Footballteam und sehen sich dort oft genug nackt. Aber er begriff, dass Brian wohl verlegen ist, um ihn seiner Gegenwart das nasse Durcheinander in seiner kurzen Hose sehen zu lassen. Und er hatte Recht, es war reichlich...

Bald kehrte Brian zurück und warf seine beschmutzte Jeans und Short in einer Ecke des Zimmers. "Jetzt bin ich fertig, Gene. Ich werde noch eine Notiz für meine Mama hinterlassen" sagte er. Als Brian noch mal das Zimmer verließ, beäugte Gene die zusammen geknüllte Levis auf dem Boden. Er schaute zur Zimmertür, dann ging er hinüber und hob sie auf. Sie war immer noch warm und hatte außen den großen nassen Bereich, der jetzt kalt war, als er ihn berührte. Er führte die nasse Stelle zu seinem Mund und inhalierte den Geruch von Brians frischem Sperma ein und die kalte Nässe fühlte er auf seinen Lippen. Er wusste nicht wirklich, warum er dies tat, aber es war sehr aufregend... er fühlte das seinen Penis anschwillt und legte schnell die Levis verlegen zurück. - Brian rief ihn aus dem Flur, das er doch endlich kommen solle... - Wie sie im Einkaufszentrum ankamen, waren es hier praktisch wie Tod - keine entzückenden Küken, gerade mal ein paar alte Hausfrauen. Sie liefen beide ziellos im Einkaufszentrum herum, blieben einige Zeit in einem Sportgeschäft und beendet ihre Tour bei einem Zeitschriftenständer, der vor einer Buchhandlung stand. Sie sahen sich Sport und Autozeitschriften an, dann hatte Gene auf einmal einen Playboy in der Hand. Es war zwar ein konservatives Geschäft, aber sie hatten sowohl Playboy als auch Penthouse. Erst nach ein paar Minuten sah Brian kurz rüber zu seinen Freund und bemerkte, dass er eine mächtige Beule auf seiner Hose hat. Er muß einen Ständer haben! Brian kicherte, "hey Mann, denkst du, dass du damit einige Küken einfangen kannst"? Gene sah auf die offensichtliche Zunahme an seiner Hose hinunter. Er dachte darüber nach, wie er vorhin einen Witz über Brians so offensichtliche Schwanzbeule gemacht hatte. So das er sich dachte, es jetzt besser nicht zu kommentieren oder zu beachten. Alles was er sagte, das war, "Ja, vermute mal..." - "Sie muss ziemlich heiß sein - du hast die Seite in den letzten fünf Minuten nicht gewechselt" sagte Brian nach einer Weile. „Dann sieh es dir an...!" sagte Gene, und forderte Brian auf auch einen Blick in die Zeitung zu werfen. Brian sah die Zeitschrift an und pfiiff. Plötzlich kam der Geschäftsmanager, eine alte Dame, raus, die ihre Karten wohl schon seit Eisenhowers-zeiten verkauft. "Seit ihr Jungs hier um irgendetwas zu kaufen? Dies ist keine Bibliothek, du weißt." Beide Typen stellten schnell die Zeitschriften zurück, die sie angesehen hatten und verließen das Geschäft. Gene war etwas verlegen, da er nun mit einem schweren Ständer in seiner Hose im Einkaufszentrum herum laufen mußte. Seine Jeansjacke war nicht lang genug, es zu verbergen. Aber auch Brian versuchte dasselbe zu verbergen...

"Das ist Bullshit, Mann", regte sich Gene auf. "Ich weiß, wo wir wirklich heiße Scheiße sehen können,... wirkliches Pornozeug." - "Ja?" - "Ja, ich weiß, das ein netter Typ im Paradies Adult Bookstore arbeitet, er ist cool ... er lässt uns auch herein" sagte Gene. "Lass uns da hingehen!" meinte Brian. Die geilen Teenager gingen in die Buchhandlung für Erwachsene, als wenn sie das schon immer taten. Gene war erst einmal hier gewesen, für Brian war es das erste Mal. Die Zeitungs-Ständer mit Hardcore Magazinen waren fast überwältigend. Sie begannen beide eine Zeitschrift nach der anderen Zeitschrift zu überprüfen. Bald spannten ihre beiden Hosen, um ihre starren Abfühlstecher herum. Brian flüsterte zu Gene, "was ist dort hinten"? Und zeigte auf eine Tür an der Rückseite des Ladens. Männer waren dort rein und raus gegangen und es schien ein dunkles Zimmer zu sein. "Da sind die Videokabinen" erklärte Gene. "Du platzierst ein Viertel, und du bekommst einige Minuten einen Pornofilm zu sehen." - "Mach keine Scheiße?" fragte Brian. "Wofür fallen wir hier auf? Lass uns da rein gehen." Beide Typen wechselten etwas Kleingeld bei dem Typen hinter dem Tresen und gingen zum Filmraum. Sie waren bereit

in eines der Videoboxen zu gehen, als Gene sagte, "Zur Erinnerung, ... nicht alleine abschütteln, ... du wolltest erreichen deine Kräfte aufzusparen." - "Fick dich!" gab Brian zurück und grinste. So gingen je in eine Box rein und schlossen die Türen hinter sich. Brian war aufgeregt. Er hatte noch nie einen richtigen Porno gesehen. Nur einmal bei einem Freund, der Kabelfernsehen hat, aber sie zeigte nicht wirklich Hardcore Filme. - Er steckte seinen Coin rein und wurde von einem blonden Küken begrüßt, das sich gerade von einem geilen haarigen, muskulösen Typen ficken ließ. Sie jammerte und stöhnte und krümmte sich, aber Brian schien nicht das Übertriebene zu bemerken. Er interessierte sich mehr für den Kerl und seine Latte. Gene ging in seine Box mit der Absicht, gleich ganz cool zu bleiben. Er hatte nicht vor mit sich zu spielen, und er hatte bestimmt nicht vor seine Soße abzuschießen. Er wollte es sich gerade nur ansehen, um sich später daran zu erinnern, wenn er allein in seinem Bett zu Hause ist. Sein Bildschirm zeigte einen Typen, der gerade einen geblasen bekam. Der Penis von Gene pulsierte. Er erlaubte sich, seinen Unterarm gegen die Zunahme zu drücken, um seinen Steifen gegen den strammen Stoff seiner blauen Jeans klopfen zu fühlen. - Direkt bevor er sein drittes Coin einwarf, bemerkte Gene ein kleines Loch in der Wand, einfach nur etwas größer als ein Bleistift. Es ist die Wand zwischen seiner Box und der von Brian. Er beugte sich vor und spähte durch das Loch. Er konnte eindeutig sehen, dass Brian seinen Schwanz wickelt! Sein Ständer stand aus dem Schlitz von seiner Hose heraus und er streichelte ihn rhythmisch. Der Schwanz von Gene taumelte in seiner Hose hin und her, und er erlaubte sich seinen Unterarm etwas mehr gegen seine Gabelung zu reiben. Gene vergaß alles über seinen Film - er wurde vollständig vom Beobachten seines Kumpels gefesselt, der seinen steifen Pol rieb. Er sah, wie Brian mit seiner freien Hand in seine Hosentasche griff und fischte einen weiteren Viertel heraus und ließ in den Schlitz fallen. Es war offensichtlich was Brian vorhatte, er wollte wieder bis zum ganzen gehen. Gene drückte in seine eigene Gabelung mit mehr Intensität. Weil er sich versprochen hatte, dass er nicht vorhatte zu kommen, hatte er seinen Steifen nicht in seine komfortabelste Position gelegt. Er stieß nach unten in seinem Short und konnte sich nicht vollständig ausdehnen. Er wurde fast schmerzhaft gebogen, aber es gab keine Möglichkeit ihn anders zu legen, um ihn dazu zu bringen sich besser zu fühlen. Das Risiko eines Unfalls war recht groß. Also fuhr sein Steifer fort heftig gegen den strammen Stoff seines Short und der Hose zu pulsieren.

Inzwischen war Brian sich nicht mehr wirklich bewusst, dass sein Steifer wieder kurz davor ist abzusahnen. Er wußte nicht mal mehr, dass er sich diesen Film ansieht. Er stellte sich nur lebhaft vor, wie dieser Typ da im Film sein heißes Fleisch in den Mund nimmt und wie geil es sich anfühlen würde... Er wickelte schneller, da er abspritzen wollte, bevor er noch einen Viertel Dollar ausgibt. - Gene nahm wahr, dass sein Freund im Begriff zu schießen war. Er konnte nicht anders seinen Unterarm gegen den eingefangenen runden Klumpen in seiner Hose, den gefolterten Hahn vor und zurück gleiten zu lassen. Durch das kleine Loch in der Wand guckend, beobachtete er das Brian seine Hand schneller und schneller bewegte. Er war damit so verbunden seinen Kumpel aususpionieren, er bemerkte es nicht einmal, als seine Hand seinen Unterarm ersetzte und er begann seine Schwanzbeule rhythmisch zu quetschen. Brians Hand war nur noch ein verschwommener Fleck, und sein Hahn kleckerte Klackse von Vorsperma ab. Gene konnte hören, dass der schlürfende Lärm von Brians Hand an seiner Latte durch die Wand ging. Plötzlich schloss Brian fest seine Augen und begann abzuschießen! Gene beobachtete, das große Flocken Sperma in die Luft schossen, wie sein bester Freund den Höhepunkt in der Box neben ihm erreichte. Brian jammerte leise, da er mehr und mehr Sperma von seinem ausbrechenden Steifen molk. Dann fühlte Gene ohne jede Vorwarnung einen Strahl des Rahmschwalls in seiner eigenen Hose! Er quetschte seine Latte hart ab. Es war schwierig aufzuhören, dem Ausbrechen von noch mehr nassen Schmalz zu entkommen. Es war zu spät. Mehrere Strahlen schossen durch seine Hose heraus und er konnte die heiße durchnässende

Nässe fühlen, die durch sie durch kam. Wild begann er an den Knöpfen an seiner Levis herumzufummeln, um seinen Hahn ins Freie zu bekommen, bevor es seine Hose noch mehr nässte. Mehrere Knäuele Samen durchnässten seine Unterhose, bevor er in der Lage war seinen abspritzenden Penis ganz aus seiner Jeans herauszuziehen. Bis dahin war bereits alles vorbei... Sein Short und seine Hose waren mit heißem klebrigem Rahm gefüllt. Ein hoffnungsloses Durcheinander... - Es gab nichts in der Box, mit dem er sich reinigen konnte. So dass Gene seinen schleimigen Schwanz zurück in seinen vollgespritzten Short stopfte. Er knöpfte seine Levis zu und stöhnte, als er die Größe und den Standort der nassen Stelle sah.

Es gab keinen Zweifel daran, was er getan hatte. Er hörte wie Brian seine Box verließ. "Es gibt nun nichts mehr, was ich jetzt dagegen tun kann" dachte Gene, da auch er plante die Box zu verlassen. Er öffnete die Tür, wo bereits Brian auf ihn wartete. Brian überprüfte sofort die Gabelung von Genes Jeans und seine Augen gingen weit auf. "Heilige Scheiße!" er rief in einem heiseren Geflüster aus. Einige der anderen Typen hier im Raum drehten sich um und folgten Brians Augen, zu dem sich ausbreitenden Fleck auf der Hose von Gene. Brian erstickte ein Kichern. Gene fühlte sich sehr befangen. "Ja, ja ..., lästere du nur... lass uns gehen" sagte er und drängte sich an Brian vorbei zurück ins Geschäft und schritt schnell weiter zum Ausgang. Der "Freund von Gene" hinter der Theke grinste, wie er die Sperma befleckte Teenager Jeans sah. Brian folgte ihm zügig, denn seine Hose hatte auch einen Fleck, wenn auch deutlich kleiner. Dafür war bei ihm die Schwanzbeule noch größer, denn es erregte ihn schon wieder, seinen Freund zu sehen, dass er sich in die Hose gewichst hat. Beide gingen wortlos zum Auto von Gene. Er wusste schon, was er vorhat zu sagen. "Nun, ich nehme an, dass das gerade die alte Redensart mal wieder beweist,..." begann Brian. „Ja, was?" sagte Gene. Es klang sichtlich genervt, da er die Kontrolle verloren hat und seine Hose an einer öffentlichen Stelle genässt hat. "Was raus muß, das muß raus..." Brian unterdrückte sein Gelächter, da er langsam beobachtete, dass sich Gene drehte und noch wütender wirkte. Der Blick auf Genes Gesicht sagte alles "Ich kann nicht glauben, dass gerade du das sagen mußt." Dann gingen die Enden von Genes Lippen hoch und gaben einen gezischten Laut raus. Beide Jungen sahen sich an und brachen in ein unkontrollierbares Gelächter aus. Sie wußten beide, das ihnen das abspritzen in ihren Hosen nun mal gefiel. Vor allem weil beide innerlich daran dachten, das ihre Schwänze nun besonders gut mit Wichse eingeschleimt sind. Brian hat nun bereits zum dritten Mal heute abgespritzt und ihn nie danach sauber gemacht. Und bei Gene war es auch nicht anders, er hatte seinen Schwanz ja auch nicht mehr sauber machen können. Sicher riechen sie nun ganz deutlich nach heißen Jungenrahm... und sie werden es jederzeit wieder tun und dann mit Sicherheit zusammen...